

KER 10.4.18

SBB - VZ, 18.30 bis 21.15

Anwesenheit: Thomas Böhmer, Uwe Daniel, Uwe Fretter, Christian Glaser, Uwe Richter, Dietmar Schröter, Tino Tanneberger, Ludwig Trojok, Manfred Vogel

Leitung: Uwe Fretter

#### TOP 1 Gemeinsame Sitzung AGF und AGnR am 27.3.18

Tobias W. möchte in AGnR mitarbeiten, wird seinen MV-Antrag nicht erneut stellen

Gewichtung der Stimme des EB bei der Entscheidung über nR diskutiert

#### TOP 2 Protokollkontrolle

Frienstein - Visionen von gestern; Falk H. und Thomas W. haben ihren Einspruch zurückgezogen. Damit kann die AG NW über die Anerkennung entscheiden.

Kipphornwächter - Aprilweg; EB wurde befragt, äußert sich offen; Kontrollbegehung(en) dringend erwünscht

#### TOP 3 Dreiringregel (3RR), Antrag von Thomas K.

Thomas K. hat schriftlich einen Antrag auf Einführung einer 3RR gestellt. Darin nimmt er auf den Beschluss der KER vom 24.10.17 Bezug.

Teils wird Verständnis geäußert, insbesondere zu enthaltenen inhaltlichen Vorschlägen, teils wird bekräftigt, dass ein gültiger Beschluss vorliegt, der nach langem Diskussionsprozess mühsam erreicht wurde und nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden sollte.

Der Vorstand fragt, ob Kompromisse denkbar wären und wo es dafür Möglichkeiten gäbe. Man kommt überein, vorerst keine Änderung vorzunehmen. TK erhält Antwort von UD.

#### TOP 4 Taufstein - Soundcheck IXb, Widerspruch von Thomas K.

Thomas K. hat schriftlich Einspruch gegen den Beschluss der KER erhoben. Er lässt dabei offen, an wen er sich wendet. Einsprüche gegen KER-Beschlüsse können nur an den Vorstand gerichtet werden. Dennoch wird sein Einspruch diskutiert.

Kuno sagt indirekt, dass er gern „allein mit Sicherungsmann“ klettern möchte und dafür diesen Weg hergerichtet hat.

Die illegal gesetzte Öse dient ausschließlich dem Abbauen, denn die offizielle Abseile endet nur wenige Meter neben seiner, also praktisch in den Schuhen.

Für die Öse: sie fällt kaum auf und stört auch nicht weiter; es lohnt nicht, darum einen Streit zu führen

Gegen die Öse: Beschluss zu Ösen ist in Abstimmung mit der KTA gefasst, Eigenmächtigkeiten in dieser Phase sind kontraproduktiv

Abstimmung: Für den Einspruch von Thomas K.

Ja: 2            Nein: 4            Enth.: 3

Dem Einspruch wird nicht stattgegeben. UF informiert TK.

### TOP 5 Verfahren zur Änderung der Sächsischen Kletterregeln, Beschluss der MV 2017

Der Vorstand schlägt vor, diesen Beschluss der MV im 2+2-Verfahren zwischen Vorstand und KER zu besprechen, um einen Erstentwurf zu erarbeiten. Dabei ist Kontakt zu benachbarten Bergsportvereinen ausdrücklich erwünscht.

Die KER benennt LT und TB.

### TOP 6 Wintersteinwächter - Raubritter/ Räuber Fürchtenix

In „Raubritter“ sind illegal gezogene Ringe zu ersetzen. Das war liegen geblieben. Robert H. erhält entsprechend Nachricht (verantw. UF).

„Räuber Fürchtenix“ wurde zuletzt am 2.5.2012 behandelt. Danilo H. erhielt die Möglichkeit, eine umstrittene Erstbegehung „erneut“ durchzuführen, da seine Ringe illegal entfernt worden waren.

Er hat die Möglichkeit nicht genutzt. Nun tauchen Informationen auf, dass der Beschluss der KER auf Fehlinformationen beruhen könnte.

Alle sind zur Überprüfung aufgefordert.

### TOP 7 Mitgliedschaft

Thomas K. fragt zum wdh. Mal, ob und wie er Mitglied in der KER werden könnte.

UR hat angeboten, TK seinen Platz zur Verfügung zu stellen.

Es wird angemerkt, dass TK einer der EB ist, deren Handeln schon mehrfach zum Eingreifen der KER geführt hat, und dass sich Probleme ergeben könnten, wenn „Angeklagter“ und „Richter“ sich in einer Person trafen.

Der Vorstand erkundigt sich nach dem Prozedere. Die KER hat in der Vergangenheit geeignete Kandidaten zur Berufung vorgeschlagen, doch die Berufung spricht der Vorstand aus. Ausdrücklich soll eine große Vielfalt von Meinungen vertreten sein.

Da gerade eine große Zahl von Berufungen ausläuft (Befristung auf drei Jahre), werden die aktuellen Mitglieder gebeten, sich zu ihren Plänen zu bekennen. Dann wird der Vorstand zu entscheiden haben, wen er in eine neue Amtszeit beruft (verantw. alle bis Ende April).

### TOP 8 Sonstiges

Liebesknochen - Blind vor Liebe IXa; Ösen illegal entfernt (Ösen waren zu dem Zeitpunkt nicht gestattet), 3RR in Anspruch genommen (gültig)

Vorwurf, dass ein regulärer RA von 3,0 m möglich sei und nur nicht versucht wurde. Das soll vor einem Beschluss überprüft werden (verantw. TT).

Kahn - Schweißtropfen VIIIa; EB beruft sich auf die 3RR, jedoch ist der fragliche zu enge Ring nachträglich und noch nicht installiert. Das allein ist ein Missbrauch der Regel. Zudem soll eine SU den zur Begründung angeführten Sturz auf ein Band verhindern. Überprüfung vor einem Beschluss (verantw. TB).

CG spricht an ein Anerkennungsproblem bei Baustellen an. Der Text der Sächsischen Kletterregeln lasse nicht zu, dass Baustellen, die unmittelbar in bestehende Wege einmünden, ohne Neuland zu erschließen, als Wege oder Varianten anerkannt würden. Das stehe der beliebten Winterbeschäftigung nicht im Wege, in besonderen Fällen könnten Begehungen auch erwähnt werden.

TB widerspricht, es gäbe durchaus eine eigene Schwierigkeitsskala für Baustellen, aber die große Mehrheit sieht die Frage wie die AG NW.

Zum Beschluss der MV 2017 bzgl. eines Ethikforums hat Dieter Krahl im Vorstand seine Vorstellungen erläutert. Offenbar hat er einen recht engen wissenschaftlichen Ethikbegriff und ist nicht geneigt, die im Sächsischen Klettern übliche Benutzung des Begriffs zu akzeptieren. Er gibt sich aber vorerst mit der Durchführung einer Strategietagung zufrieden, die im November stattfinden soll.

Dresden, 17.4.18

Ludwig Trojok